

# Deutsche Lieder Sammlung

- Nr.
- 28. Haydn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“.
  - 29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin.
  - 30. Jensen, Lehn deine Wang an meine Wang.
  - 31. — Margret am Tore.
  - 32-33. — Murmelndes Lüftchen.
  - 34. Kreuzer, Die Kapelle.
  - 35. Rücken, Ach, wenn du wärst.
  - 36-37. — Die Träne.
  - 38. — Gretelein.
  - 39. — Sternelein.
  - 40. Vörzing, Auch ich war ein Jüngling.
  - 41-43. — Er schläft.
  - 44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat.
  - 45. — Ich wollt' meine Liebe.
  - 46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde.
  - 47. — Das Veilchen.
  - 48. Näß, Keine Sorge.
  - 49. — Sei still.
  - 50. Neiziger, Der Zigeunerbube im Norden.
  - 51-53. Speier, Die drei Liebchen.
  - 54. Spohr, Die Rose.

hoch — mittel — tief

Globus Verlag Berlin

tief

# Margret am Tore.

(O. Roquette.)

Adolf Jensen, Op. 35. № 5.

Gemächlich.

**GESANG.**

**PIANO.**

Das be - ste Bier im gan - - zen Nest, das schenkt Margret am To - re,

der - weil das frisch den Gau - men näßt, spricht hold Mar - gret zum Oh - re. Steht

vor der Tür ein Lin - denbaum, da schenkt sie mir den

küh - len Schaum.

Margret, Margret am To - re,

Margret am To - re!

Jüngst näch - tens hatt ich kei - ne Ruh, mir war so weh, so

ban - ge, da wandert ich der Lin - de zu, mein Lei - den währt nicht

lan - ge! Der Mond ging auf so wun - der - sam,

Margret, Margret am To - re,

D. L. S. 31 t

*mf* — *p*

Margret am To - - - re!

*p etwas langsamer*

Und wandr' ich einstens wie - drum aus,

*p etwas langsamer*

*mehr und mehr zögernd* *mf*

das gan - ze Nest ver - geß ich, Mar - gret - lein, hold im Lin - den - haus,

*p*

*bewegter*

deindenk ich un - ab - läs-sig! Der Mond, da - zu die gold - nen Stern, ach,

*bewegter*

D. L. S. 31 t

## Tempo I.

könn - ten sies, sie sag - tens gern,  
 ach,  
*p*  
*z. w.*      *z. w.*      *z. w.*      *z. w.*

könn - ten sies, sie sag - tens gern,  
 Mar -  
 etwas zurückgehalten  
*z. w.*      *z. w.*      *z. w.*      *z. w.*      \*

tempo  
 gret, Margret am To - re, Margret am To -  
*p*      *mf*      *p*  
*z. w. \**      *z. w. \**      *z. w. \**      *z. w. \**      *z. w.*      \* *z. w. \**

re!  
 rit.  
*p*  
*z. w. \**      *z. w. \**

# Deutsche Lieder-Sammlung

durchgesehen und herausgegeben von Heinrich Mannfred.

Nr.

1. Bach, Kein Hälmllein wächst auf Erden . . . h, m-t
2. — Wills du dein Herz mir schenken h, m, t
3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen . . . h, m, t
- 4-6. Beethoven, Adelaide . . . h, m-t
- 7-9. — Abscheulicher . . . h, m
10. — Die Ehre Gottes aus der Natur h, t
11. — Ich liebe dich . . . h, m, t
12. — Mignons Gesang . . . h, m-t
13. Chopin, Das Ringlein . . . h-m, t
14. Cornelius, Angedenken . . . h, m-t
15. — Ein Ton . . . h-m, t
- 16-17. — In Lust und Schmerzen h, m-t
18. — Komm, wir wandeln . . . h, m, t
19. — Schmetterling . . . h-m, t
20. — Untreue . . . h, m-t
21. — Veilchen . . . h, m-t
22. — Wiegenlied . . . h-m, t
23. Cottran, L'Addio a Napoli h, m, t
24. Curschmann, An Rose . . . h, m-t
25. Dössauer, Lockung . . . h, m-t
26. Eder, Ja, überselig hast du mich gemacht . . . h, m-t
27. — Lausendschön . . . h, m-t
28. Haydn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“ h, m-t
29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin h, m, t
30. Jensen, Lehn deine Wang an meine Wang . . . h, m, t
31. — Margret am Tore . . . h, m, t
- 32-33. — Murmelndes Lüftchen . . . h, m, t
34. Kreuzer, Die Kapelle . . . h, m-t
35. Küsten, Ach, wenn du wärst h, m-t
- 36-37. — Die Träne . . . h, m, t
38. — Gretlein . . . h, m-t
39. — Sternelein . . . h, m-t
40. Vorzing, Auch ich war ein Jüngling h, t
- 41-43. — Er schläft . . . h, m-t
44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat h-m, t
45. — Ich wollt' meine Liebe h, m, t
46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde h, t
47. — Das Veilchen . . . h, m, t
48. Nass, Keine Sorge . . . h, m, t
49. — Sei still . . . h, m, t
50. Netziger, Der Zigeunerbube im Norden . . . h, m-t
- 51-53. Speier, Die drei Liebchen h, m, t
54. Spahr, Die Rose . . . h, m-t
55. Tschaitsowsky, Nur wer die Sehnsucht kennt . . . h, m-t
56. — Warum? . . . h, m-t
- 57-58. Weber, Durch die Wälder, durch die Auen . . . h, m-t
59. — Wiegenlied . . . h, m-t
- 60-61. — Wie nahte mir der Schlummer h, t
- 62-64. Voewe, Archibald Douglas . . . h, t
65. — Das Erkennen . . . h-m, t
66. — Der Mönch von Pisa . . . h, m, t
- 67-69. — Der Nöck . . . h, m, t
70. — Der Wirtin Töchterlein h, m, t

Nr.

71. Voewe, Des Glockentürmers Löchterlein . . . h, m, t
72. — Die Glocken von Speier h-m, t
73. — Die Mutter an der Wiege h, t
74. — Die Uhr . . . h, m, t
- 75-76. — Erlkönig . . . h, m, t
- 77-78. — Fridericus Rex . . . h, t
- 79-81. — Goldschmieds Töchterlein h, m, t
82. — Heinrich der Vogler . . . h, m, t
83. — Hinkende Tamben . . . h, m-t
- 84-86. — Kleiner Haushalt . . . h, m-t
87. — Mädchen sind wie der Wind h-m, t
88. — Niemand hat's gesehn . . . h-m, t
89. — Prinz Eugen . . . h-m, t
- 90-91. — Spirito santo . . . h, m, t
92. — Süßes Begräbnis . . . h, m-t
- 93-94. — Tom, der Reimer . . . h, m, t
95. Schumann, Allnächtlich im Traume m
96. — Au den Sonnenschein . . . h, m, t
97. — An meinem Herzen, an meiner Brust . . . h, m-t
- 98-99. — Belsazar . . . . . m
100. — Der Hidalgo . . . . . h, m-t
101. — Der Nussbaum . . . . . h, t
102. — Die beiden Grenadiere h, m, t
103. — Die Lotosblume . . . . . h, t
104. — Die Rose, die Lilie . . . h-m, t
105. — Die Soldatenbraut . . . h-m, t
106. — Du bist wie eine Blume h, m-t
107. — Du Ring an meinem Finger h-m, t
108. — Er, der Herrlichste von allen h, m-t
109. — Frühlingsfahrt . . . . . h, m-t
110. — Frühlingsnacht . . . . . h, m-t
111. — Ich grolle nicht . . . h, m-t
112. — Ich hab' im Traum geweinet m
113. — Ich wandre nicht . . . h, m-t
114. — Im wunderschönen Monat Mai h, m, t
115. — In der Fremde . . . . . m
116. — Lied der Suleika . . . h, m-t
117. — Marienwürmchen . . . h, m-t
118. — Mit Mythen und Rosen h, m, t
119. — Mondnacht . . . h, m-t
120. — Schöne Wiege meiner Leiden h-m, t
121. — Seit ich ihn gesehen . . . h-m, t
122. — Volksliedchen . . . . . h, m-t
123. — Waldgespräch . . . . . h, m, t
124. — Wanderlied . . . . . h, m, t
125. — Wehmut . . . . . m
126. — Wer machte dich so krank? h-m, t
127. — Widmung . . . . . h, m, t
128. Schubert, Am Meer . . . . . h, m, t
129. — An die Leier . . . . . h-m, t
130. — An die Musik . . . . . h, m, t
131. — Auf dem Wasser zu singen h, m-t
132. — Aufenthalt . . . . . h, t
133. — Ave Maria . . . . . h, m, t
134. — Das Wandern . . . . . h, m-t
135. — Das Wirtshaus . . . . . h-m
136. — Der Doppelgänger . . . . . h, t
- 137-8. — Der Einsame . . . . . h-m
139. — Der Fischer . . . . . h-m
140. — Der Jäger . . . . . h-m
141. — Der König in Thule . . . . h
142. — Der Leiermann . . . . . h-m, t

Nr.

143. Schubert, Der Lindenbaum h, m, t
144. — Der Müller und der Bach h, m-t
145. — Der Neugierige . . . . . h, m-t
146. — Der Tod und das Mädchen h, m-t
147. — Der Wanderer . . . . . h, m, t
148. — Des Mädchens Klage . . . h, m-t
149. — Des Müllers Blumen . . . h, m-t
150. — Die Allmacht . . . . . h, t
151. — Die Forelle . . . . . h, m-t
152. — Die junge Nonne . . . . . h, m-t
153. — Die Liebe hat gelogen . . . h-m
154. — Die Post . . . . . h, t
155. — Du bist die Ruh . . . . . h, m, t
- 156-7. — Erlkönig . . . . . h, m, t
158. — Frühlingsglaube . . . . . h, m, t
159. — Frühlingssehnsucht . . . . . h, m-t
- 160-1. — Gretchen am Spinnrad h, m-t
162. — Gruppe aus dem Tartarus h, t
163. — Heidnöslein . . . . . h, m, t
164. — Lied der Mignon . . . . . h, m-t
165. — Litanei . . . . . h, m, t
166. — Lob der Tränen . . . . . h, m, t
167. — Morgengruß . . . . . h, m-t
168. — Nacht und Träume . . . . . h, m-t
169. — Nähe des Geliebten . . . . . h, m, t
170. — Pax Vobiscum . . . . . h, m, t
171. — Rastlose Liebe . . . . . h, m-t
172. — Sei mir begrüßt . . . . . h, m-t
173. — Ständchen: „Leise flehen“ h, m, t
174. — Ständchen: „Horch horch“ h, m-t
- 175-6. — Suleika . . . . . h, m-t
177. — Trockne Blumen . . . . . h, m-t
178. — Ungeduld . . . . . h, m, t
179. — Wanderers Nachtslied: „Der du von dem Himmel bist“ h, m-t
180. — Wanderers Nachtslied: „Über allen Gipfeln“ . . . . . h-m
181. — Wer nie sein Brot . . . . . h, m-t
182. — Wer sich der Einsamkeit ergibt h, t
183. — Wiegenlied . . . . . h, m, t
184. — Wohin? . . . . . h, t